

Evaluation

Evaluation des Programmes Energie 2000 für Gemeinden

ausgearbeitet durch
**Peter Knoepfel, Christoph Baettig,
Frédéric Varone, Andreas Balthasar,
Christoph Eggerschwiler, Corine Mauch**

im Auftrag des
Bundesamtes für Energie

Februar 2000

Impressum

Auftraggeber:

Bundesamt für Energie (BFE)

Auftragnehmer:

Prof. Dr. Peter Knoepfel (IDHEAP)

Dr. Andreas Balthasar (Interface)

Christoph Baettig (Interface)

Christoph Eggerschwiler (Energiebeauftragter der Stadt Luzern)

Corine Mauch (IDHEAP)

Dr. Frédéric Varone (IDHEAP)

Der Bericht gibt die Auffassung der Autoren wieder, die nicht notwendigerweise mit derjenigen des Bundesamtes für Energie übereinstimmen muss.

Vertrieb: BBL / EDMZ, 3003 Bern

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Zusammenfassung	1
Résumé	5
Stellungnahme Ressort Öffentliche Hand	9
Stellungnahme Ressort Treibstoffe	11
Kapitel 1: Evaluationsauftrag und –durchführung – Struktur des Berichts	15
1.1. Ausgangslage	15
1.2. Evaluationsauftrag	16
1.3. Evaluationsdurchführung	17
Kapitel 2: Ergebnisse der schriftlichen Befragung von Gemeinden der deutschen und der italienischen Schweiz	19
2.1. Einleitung	19
2.2. Auswahl der zu befragenden Gemeinden und Rücklauf	20
2.2.1. Design der Befragung	20
2.2.2. Rücklauf	20
2.3. Stellenwert und Verankerung kommunaler Energiepolitik	23
2.3.1. Bedeutung der Energiepolitik in Gemeinden	24
2.3.2. Verankerung der Energiepolitik	25
2.4. Energiepolitische Massnahmen auf kommunaler Ebene	27
2.4.1. Bereiche kommunaler Energiepolitik	27
2.4.2. Unterstützung kommunaler Massnahmen durch Bund und Kantone	28
2.4.3. Beurteilung kommunaler Energiepolitik	30
2.5. Beteiligung am Aktionsprogramm Energie 2000 und Energie 2000 für Gemeinden	31
2.5.1. Bekanntheit und Beteiligung an energiepolitischen Initiativen	32
2.5.2. Nutzung und Subventionierung gemeindespezifischer Angebote von Energie 2000	32
2.5.3. Bekanntheit und Verankerung der Energie 2000-BeraterInnen in den Gemeinden	38
2.5.4. Gründe für den Verzicht auf gemeindespezifische Dienstleistungen von Energie 2000	38
2.6. Wirkungen aufgrund des Vergleichs von teilnehmenden und nicht teilnehmenden Gemeinden	40
2.6.1. Unterschiede bezüglich energiepolitischer Massnahmen	40
2.6.2. Unterschiede bezüglich Wirksamkeit der kommunalen Energiepolitik	41
2.7. Bewertung des Programms durch beteiligte Gemeinden	42
2.7.1. Beurteilung der EnergieberaterInnen durch teilnehmende Gemeinden	42
2.7.2. Beurteilung des Nutzens der einzelnen Angebote	43
2.7.3. Beurteilung des Beitrags von Energie 2000 im Hinblick auf konkrete Massnahmen	44
2.7.4. Lücken im Dienstleistungsangebot von Energie 2000	47
Kapitel 3: Ergebnisse der Fallstudien zur Energiepolitik ausgewählter Gemeinden	49
3.1. Einführung	49
3.2. Auswahl der neun untersuchten Gemeinden	50
3.3. Ergebnisse der vergleichenden Analyse	50
3.3.1. Kommunale Energiepolitik: Prioritäten, politische Behörde und Verwaltung	51
3.3.2. Energieversorgung: Handlungsspielräume und deren Ausnutzung	58

3.3.3.	Energiepolitische Massnahmen und deren Wirkungen (nach Sektoren)	61
3.3.4.	Teilnahme an und Einschätzung von Energie 2000 für Gemeinden	66
3.3.5.	Stärken und Schwächen der kommunalen Energiepolitik	69
3.4.	<i>Schlussfolgerungen aus den Fallstudien</i>	70
3.4.1.	Energiepolitische Aktivitäten auf kommunaler Ebene	70
3.4.2.	Umsetzung und Auswirkungen der Produkte/Dienstleistungen des Programms Energie 2000 für Gemeinden	71
3.4.3.	Fördernde Faktoren und Hemmnisse für die konsequente Umsetzung des Programms Energie 2000 für Gemeinden	72
Kapitel 4:	Kommunale Verkehrsprodukte von Energie 2000	73
4.1.	<i>Spezielle Fragen zum Verkehrsbereich</i>	73
4.2.	<i>Aktivitäten im Verkehrsbereich</i>	75
4.3.	<i>Ergebnisse der drei zusätzlichen Fallstudien zu Aktivitäten des Ressorts Treibstoffe</i>	80
4.3.1.	Zielsetzung und Auswahl der drei Fallstudien	80
4.3.2.	Einzelfallstudien	81
4.3.3.	Ergebnisse der vergleichenden Analyse	104
4.3.4.	Fördernde und hemmende Faktoren	110
4.4.	<i>Schlussfolgerungen und Empfehlungen</i>	112
4.4.1.	Welche institutionellen Vorkehrungen sind wichtig?	112
4.4.2.	Wie können Mitnahme-Effekte überwunden werden?	113
4.4.3.	Bedeutung des Labels?	113
4.4.4.	Besser kleine Beiträge oder vertieft und lange am Ball bleiben?	114
Kapitel 5:	Energiebuchhaltung	115
5.1.	<i>Datenbasis</i>	115
5.2.	<i>Umsetzung der Energiebuchhaltung in den Gemeinden</i>	117
5.2.1.	Bekanntheit bei den Verantwortlichen	117
5.2.2.	Beschaffung und Nachführung der Energiebuchhaltung	117
5.2.3.	Auswertung der Ergebnisse und Massnahmen	119
5.2.4.	Beurteilung des Produkts durch die NutzerInnen	121
5.3.	<i>Energetische Wirkungen</i>	122
5.3.1.	Soll-Werte und Ist-Zustand	122
5.3.2.	Entwicklung des Energieverbrauchs nach Einführung der Energiebuchhaltung	123
5.3.	<i>Fazit</i>	127
Kapitel 6:	Zusammenfassung und Vergleich der Ergebnisse mit den Resultaten der Evaluation der Aktivitäten von <i>L'énergie dans la cité</i>	128
6.1.	<i>Vorgehen</i>	128
6.2.	<i>Logik des Programms "Energie 2000 für Gemeinden"</i>	129
6.3.	<i>Bekanntheit von Energie 2000 für Gemeinden bei den relevanten Zielgruppen</i>	131
6.4.	<i>Beteiligung am Programm Energie 2000 für Gemeinden</i>	132
6.5.	<i>Beurteilung des Programms</i>	134
6.6.	<i>Beurteilung der Produkte (Programm-Outputs)</i>	134
6.7.	<i>Programmwirkungen</i>	136
Kapitel 7:	Antworten auf die Fragen des Pflichtenhefts und Empfehlungen	138
7.1.	<i>Lässt sich ein Unterschied feststellen, zwischen den Gemeinden, die sich an Energie 2000 für Gemeinden beteiligt haben, und anderen?</i>	138

<i>7.2. Mit welchem Erfolg wurde die Energiebuchhaltung eingesetzt?</i>	139
<i>7.3. Was haben die Produkte des Verkehrsbereichs bewirkt?</i>	140
<i>7.4. Welches sind die Stärken und Schwächen des Programms Energie 2000 für Gemeinden?</i>	141
7.4.1. Stärken von Energie 2000 für Gemeinden	141
7.4.2. Schwächen des Programmes Energie 2000 für Gemeinden	142
<i>7.5. Welche Empfehlungen lassen sich zuhänden der Verantwortlichen im Hinblick auf die Weiterführung des Programms Energie 2000 für Gemeinden geben?</i>	144
Anhänge	146
<i>Anhang 1: Fragebogen</i>	147
<i>Anhang 2: Kurzfassung der neun Fallstudien</i>	148
<i>Anhang 3: Leitfäden für die Interviews</i>	181
<i>Anhang 4: Liste der befragten Personen für Fallstudien</i>	192
<i>Programmleitung</i>	192
<i>Kantonale Energiefachstellen</i>	192
<i>Gemeinden</i>	192
<i>Anhang 5: Liste der befragten Person für Sonderfallstudien Verkehr</i>	193
<i>Anhang 6: Überblick über Massnahmenplan zur Luftreinhaltung in der Gemeinde Conthey</i>	194
<i>Anhang 7: Gemeinden ohne Kenntnis des (tatsächlich erfolgten) Bezugs einer Energiebuchhaltung</i>	195
<i>Anhang 8: Übersicht über die erfassten Gebäude und Energiebezugsflächen in den Gemeinden</i>	196
<i>Anhang 9: Gemeinden mit Wunsch für Kontaktaufnahme durch Energie 2000</i>	198